

Glaubte *Ziitig*

Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Zum Leben erwecken

Schön und weiss war unser Winter, nicht wahr? Herrlich sind auch diese ersten Tage, die nach Frühling riechen. Die Erde geht wie ein Buch

auf und zeigt die ersten Frühlingsboten. Der gefrorene Boden wird von der Sonne zum Leben erweckt. Die Lebens-

kraft, welche im Boden steckt, offenbart sich.

Wenn du jemanden deiner Wahl zum Leben erwecken könntest - wer wäre das? Auf diese Frage (aus «Gesprächsstoff für zündende Konversation in netter Gesellschaft») wusste die Freundin unseres Sohnes eine Antwort: «Mis Grosmani! Sie hatte mich so gerne und starb, als ich noch ganz klein war. Den Schutzengel, den sie mir geschenkt hatte, trage ich immer bei mir. Sie ist eigentlich mein Schutzengel!»

Und ich, wen würde ich am liebsten zum Leben erwecken? Ich hatte keine Idee. Meine liebe Mutter? Nein, sie soll von ihrem jahrelangen Leiden erlöst bleiben. Mutter Teresa? Martin Luther King? Ja natürlich, jetzt hab' ichs: Jesus. Ich würde Jesus zum Leben erwecken wollen, als modernen jungen Mann. Eine solche Lichtgestalt könnte unsere Menschheit doch brauchen.

Die Bilder der gerade erst geborenen Alessia erinnern mich daran, dass jedes Kind ein Hoffnungsträger für unsere Welt ist. Schön zu erleben, dass immer von neuem Menschen, Tiere und Pflanzen und damit die Hoffnung zum Leben erweckt werden!

MariAnne Geiser-Schmid



Mozartplatz in Salzburg

Foto: Ba

Blickpunkt

Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart

■ Das Requiem von Mozart steht am Samstag, 21. November, im Mittelpunkt des ClassiCanto-Konzerts.

Das jährliche Konzert des ClassiCanto unter der Leitung von Philipp Mestrinel wird dieses Jahr ein ganz besonderes Ereignis. Zusammen mit dem Horgener Kirchenchor Chor04 (Leitung: Cristina Marugg) wird der ClassiCanto das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) in Angriff nehmen, das wohl bekannteste und eindrücklichste Requiem der Musikgeschichte.

Mythos, Dichtung und Wahrheit prägen den Entstehungskontext dieses Werkes: Aus dem Autograph der Partitur von 1792 erkennt man verschiedene Handschriften. Mozart begann die Arbeit am Stück als Auftragswerk für Graf Franz Walsegg in

Gedenken an dessen verstorbene Gattin. Der Komponist vollendete die ersten drei Werkkomplexe in Gesangsstimmen und verstarb während seiner Arbeit am Werk im Jahr 1791. Beauftragt von Mozarts Ehefrau Constanze vollendete Franz Xaver Süssmayer das Requiem, das fristgemäss im März 1792 ausgeführt wurde.

Am Samstag, 21. November, wird das Werk mit einer grösseren Orchesterbesetzung in der Kirche Glaubten aufgeführt. Nach dem barocken Programm vom letzten Jahr und der modernen «Mass of the Children» von John Rutter wird dieses Jahr mit Mozart der klassischen Epoche Raum gegeben. Damit der

Chor dem grossen Orchesterklang entgegen wirken kann, haben Cristina Marugg, die Kantordin der reformierten Kirchgemeinde Horgen und Philipp Mestrinel, der in Horgen als Organist wirkt, die Idee gehabt, gemeinsam ein bedeutsames Werk aus der Klassik zur Aufführung zu bringen.

Der ClassiCanto freut sich auf Unterstützung von Singfreudigen, die Interesse haben, zusammen mit dem Chor dieses wunderbare Werk zum Klingen zu bringen. Unter www.classicanto.ch kann man sich für das Projekt anmelden. Alle sind eingeladen, bei einer Probe zu schnuppern. *Philipp Mestrinel*

Gottesdienst

■ Sonntag, 18. April
10 Uhr, Kirche Glaubten
Mitwirkung des
Jodel-Doppelquartetts

APROPOS am Sonntagmorgen: Vernissage

■ Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 18. April, findet im Zentrum Glaubten die erste APROPOS-Vernissage statt. Ausgestellt werden Fotos von Otto Aschmann.



Reformiertes Kirchgemeindehaus (März 1970) Foto: Otto Aschmann

Fotografieren ist das grosse Hobby von Otto Aschmann. 1958 kaufte er sich seine erste Leica-Kamera. Dieser Marke ist er bis heute treu geblieben. 1962 bekam er von der Schweizerischen Turnerzeitung den ersten offiziellen Auftrag. Von da an reiste er in ganz Europa herum und fotografierte Turneranlässe. Er entwickelte alle seine Fotos selber - zum Leidwe-

sen seiner Frau – zu Hause im Badezimmer. «Der Affoltemer» war eine weitere Zeitung, für die er fotografierte. Daneben hatte ihn Affoltern immer wieder zum Fotografieren inspiriert. Dank Otto Aschmann ist die Kirchgemeinde heute in der glücklichen Lage, den Kirchenbau und vieles mehr, dies in einer Vernissage näher zu bringen. Ruth Schwengeler

Orgelkonzert

■ Sonntag, 20. Juni, 17 Uhr, Kirche Unterdorf
Alte und zeitgenössische Musik.
Martina Joos, Blockflöte; Matteo Pastorello, Orgel

Kammermusikabend

■ Freitag, 25. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Glaubten
Werke von Fauré und Ravel – Patrizia Pacozzi, Violine;
Sabine Bärtschi, Cello; Philipp Mestrinel, Klavier

Serenade des Kammerorchesters

■ Donnerstag, 1. Juli, 20 Uhr, Kirche Glaubten
Werke von Beethoven, Vivaldi und Haug
Veronika Meier, Gitarre; Clíodhna Ni Aodáin, Leitung

ClassiCanto-Konzert

■ Samstag, 20. November, 19.30 Uhr, Kirche Glaubten
Mozart-Requiem – Philipp Mestrinel, Leitung

Kein Orgelneubau in der Kirche Glaubten

■ Die Zentralkirchenpflege (ZKP) hat aus finanziellen Gründen dem Neubau der Orgel in der Kirche Glaubten nicht zugestimmt.

Anstelle einer aufwändigen Sanierung beschloss die Kirchgemeindeversammlung, auf Empfehlung der Kirchenpflege, der ZKP einen Antrag für einen Neubau zu unterbreiten. Die mutmasslichen Aufwendungen wurden mit Kosten in der Höhe von 950'000 Franken beziffert. Teddy Probst (Orgelverantwortlicher des Stadtverbandes), Christoph Metzler (Orgelfachmann) und Erich Schwengeler schilderten den schlechten Zustand der Orgel und dass ein Neubau auf weite Sicht günstiger wäre als eine Sanierung. Entscheidend

für die Ablehnung, waren aber die hohen Kosten. Der finanzielle Zustand der «Stadtkirche» ist zurzeit ungünstig, und die Zukunft lässt noch keine grossartige Trendwende erwarten. Bereits zum zweiten Mal mussten Gelder aus Rückstellungen beigezogen werden, um den Verlust im Budget zu minimieren. Dies wog stärker auf als die Nachhaltigkeit.

Nun geht es in den nächsten Monaten darum, die Sanierung zu berechnen, um der ZKP einen neuen Vorschlag unterbreiten zu können.

Erich Schwengeler

Ökumenisches Bibelgespräch: Klagelieder

■ Am Montag, 12. April, 19.30 Uhr, im Zentrum St. Katharina. Thema des Abends: Die Klagelieder.

In den Klageliedern wird die Zerstörung Jerusalems und seines Tempels beklagt. Es wird versucht, das Geschehene theologisch zu bewältigen. Mit Hilfe des Reiseführers zur neuen Übersetzung der Zürcher Bibel gehen wir auf Entdeckungsreise

und hören auf die Klagelieder. Eine Anmeldung für den Bibelgesprächsabend ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos. Weiteres Bibelgespräch: Montag, 31. Mai (Glaubten): Daniel.

Guido Auf der Mauer
Christoph Baltensweiler

Vor langer Zeit lebte einmal...

■ Ein Abend von BILDUNG & KULTUR am Donnerstag, 15. April, 20 Uhr, im Zentrum St. Katharina, Wehntalerstrasse 451.

Das alte Wort «Mär» bedeutet «frohe Kunde, Bericht, Erzählung». Märchen haben die Eigenschaft, nicht zu fordern, nicht zu deuten und zu erklären. So kann man sich das herausnehmen, was einen anspricht und wichtig

ist. Seine Erzählungen untermalt Andreas Tylla mit Klängen unterschiedlicher Didgeridoos und Flöten.

Eintritt: Fr. 15.–, Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Hilfsmittel im Alltag

■ Ökumenischer SeniorInnentreff im Altersheim Wolfswinkel am Dienstag, 13. April, 14 bis 16 Uhr.



Schon das Öffnen der Konfitüre kann Probleme bereiten. Foto: Ln

Auch mit zunehmendem Alter möchte man sich sicher und wohl fühlen und vieles im Alltag noch bewältigen können. So manche Tipps und Tricks können das Leben zu Hause sehr erleichtern. Felix Bohn ist Fachmann für altersgerechtes Wohnen. Er stellt einfache Hilfsmittel vor, die selbst-

ständiges und sicheres Wohnen im Alltag erleichtern. Anschliessend wird ein Zvieri serviert. Anmeldung im Altersheim Wolfswinkel oder über 044 377 92 00 oder per Email: ahz-wolfswinkel@zuerich.ch

Wi

Menschen

Petra Höller, unsere neue Sekretärin

■ Im Namen der Kirchenpflege, der Pfarrer und aller Mitarbeitenden begrüssen wir Petra Höller in unserer Kirchgemeinde.



Petra Höller Foto: Ln

Seit Anfang April arbeitet Petra Höller in unserem Sekretariat mit

einem 40%-Pensum. Sie wohnt mit ihrem Ehemann und ihren fast erwachsenen Töchtern in Würenlos, am unteren Ende des Furttals. Petra Höller ist teilszeitlich ebenfalls als Sekretärin bei der reformierten Kirchgemeinde Würenlos angestellt. Sie bringt somit viel Erfahrung als kaufmännische Angestellte und Mitarbeiterin im kirchlichen Bereich mit.

Wir heissen Petra Höller in unserem Team herzlich willkommen.

Heinz Kull

Aus der Kirchenpflege

Sitzung vom 9. März

■ Die Kirchenpflege definiert die Bedingungen für die Vermietung der Kirche Unterdorf an Aussenstehende (nichtgemeindeeigene Anlässe oder Nutzer).

■ Die Rechnung 2009 wird zuhanden der Kirchgemeindeversammlung abgenommen. Sie schliesst mit einem Gesamtaufwand von 2'211'205.10 Franken, welcher durch einen Steueranteil von 1'489'096.90 Franken und einen Ertrag von 722'108.20 Franken gedeckt wird.

■ Die Kirchenpflege beschliesst, der Kirchgemeindeversammlung die Bewilligung eines Kredits für den Bau einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses Glaubten im Gesamtbetrag von 240'720 Franken zu beantragen. Die Kirchgemeindeversammlung hat früher bereits 230'720 Franken bewilligt. Das Geschäft muss nochmals unterbreitet werden, da für Statik, Submission und Unvorhergesehenes Mehraufwendungen von 10'000 Franken zu veranschlagen sind.

■ Die Kirchenpflege beschliesst die Anstellung von Petra Höller, als Sekretärin (40% Pensum, Stellenantritt per 1. April). Heinz Kull

Glaubte-Zmittag

■ Dienstag, 20. April, 12 Uhr, Zentrum Glaubten.

Mittagessen inkl. Dessert und Mineralwasser: Erwachsene

Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–

Anmeldung bis Montagmittag: 044 377 62 61 / 044 377 62 62

Wichtige Adressen

Pfarramt

- Christoph Baltensweiler, 044 371 50 70
- Felix Fankhauser, 044 372 17 30
- Christina Winkler, 077 468 04 78

Gemeindedienste

- Kirchgemeindesekretariat Riedenhaldestr. 1, 044 377 62 62
- Sigrist/Hauswart, 044 377 62 64
- Ruth Schwengeler, Familien- und Erwachsenenarbeit, 044 377 62 60
- Jolanda Hasler, SeniorInnenarbeit, 044 377 62 61

Kirchenpflege

- Präsident: Erich Schwengeler, 044 371 94 88
- Raumvermietung: Ursula Appoloni, 044 371 79 02

Taufen

- 2. Mai, Kirche Unterdorf Pfarrerin Christina Winkler
- 30. Mai, Kirche Unterdorf Pfarrer Felix Fankhauser

Bestattungen

- 12. bis 23. April Pfarrerin Christina Winkler
- 26. bis 30. April Pfarrer Felix Fankhauser

Taxi zum Gottesdienst

- Züritaxi, 044 222 22 22 Gutscheine und Merkblatt im Sekretariat verlangen, 044 377 62 62

Gottesdienste

- **Sonntag, 11. April**
10 Uhr Kirche Unterdorf
Pfarrerin Christina Winkler
Kollekte für das Spendgut
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung
- **Samstag, 17. April**
9.30 Uhr Kirche Glaubten
Kolibri
- **Sonntag, 18. April**
10 Uhr Kirche Glaubten
Pfarrer Christoph Baltensweiler
Mitwirkung des
Jodel-Doppelquartetts
Kollekte für den Verein Espoir
anschliessend
APROPOS-Vernissage
- **Sonntag, 25. April**
10 Uhr Kirche Unterdorf
Pfarrer Christoph Baltensweiler
Kollekte für das Spendgut
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung
- **Sonntag, 2. Mai**
10 Uhr Kirche Unterdorf
Pfarrerin Christina Winkler
Kollekte für den Fonds für
Frauenarbeit
- **Sonntag, 9. Mai, Muttertag**
10 Uhr Kirche Unterdorf
Pfarrerin Christina Winkler
Kollekte für das Projekt
«Brücken bauen für
den Frieden»

Veranstaltungen

Erwachsene

- **Montag, 12. April**
Seniorinnen im Gespräch
14 Uhr Zentrum Glaubten
Ökumenische Bibel-
gesprächsgruppe
19.30 Uhr Zentrum
St. Katharina
Thema: Klagelieder
(siehe Seite 2)
- **Dienstag, 13. April**
SeniorInnen-Treff
14 Uhr Altersheim Wolfswinkel
Hilfsmittel im Alltag
(siehe Seite 3)
- **Donnerstag, 15. April**
BILDUNG & KULTUR
20 Uhr Zentrum St. Katharina
Vor langer Zeit lebte einmal...
(siehe Seite 2)
Eltern-Kind-Singen
9.15 und 10.10 Uhr
Zentrum Glaubten
- **Sonntag, 18. April**
APROPOS-Vernissage
11 Uhr Zentrum Glaubten
Fotos von Otto Aschmann
(siehe Seite 2)
- **Dienstag, 20. April**
Glaubte-Zmittag
12 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 22. April**
Eltern-Kind-Singen
9.15 und 10.10 Uhr
Zentrum Glaubten
Tanzen im Kreis
19.30 Uhr Zentrum Glaubten
Meditationsabend
20 Uhr Zentrum Glaubten

Kinder und Jugendliche

- **Freitag, 9. April**
Du bist...
20 Uhr Zentrum Glaubten
«Mir ghöred zäme»
(Treff ab 1. Oberstufe)
- **Montag, 12. April**
Club 4
17.30 Uhr Zentrum Glaubten
(Viertklassunterricht)
roundabout
19 Uhr Zentrum Glaubten
HipHop Streetdance
(für Mädchen ab 12 Jahren)
- **Samstag, 17. April**
Kolibri
9.30 Uhr Kirche und
Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 22. April**
JuKi
18.30 Uhr Zentrum Glaubten
«FingerSport»
(Treff für Fünft- und
Sechstklässler)

Impressum

- Die Glaubte-Ziitig erscheint vierzehntätiglich.
- **Herausgeberin**
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Zürich-Affoltern
E-Mail
sekretariat@glaubten.ch
- **Redaktion**
Christoph Baltensweiler (Ba)
Daniela Lang, Layout (Ln)
Christina Winkler (Wi)
- **Adressänderungen**
Sekretariat: 044 377 62 62

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Riedenhaldenstrasse 1
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 044 377 62 62
Fax 044 377 62 65
www.glaubten.ch

